



## Vorlage

Datum: 22.10.2020  
**Vorlage FB I/4029/2020**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Verteilung des Jahresüberschusses 2019 des Betriebes Freizeitbad</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Ausschuss empfiehlt / der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2019 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:	
Jahresüberschuss 2019	396.857,33 €
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>110.647,35 €</u>
	507.504,68 €
Abführung an den städt. Haushalt	<u>-400.000,00 €</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>107.504,68 €</u> =====

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss für die Betriebe „Abwasserbeseitigung“ und „Freizeitbad“ sowie Ausschuss für den Bauhof	07.12.2020	öffentlich
Rat	15.12.2020	öffentlich

### Sachverhalt:

Auf den beigegeführten Geschäftsbericht sowie auf die Beratungen im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung wird verwiesen.

Im städt. Haushalt ist eine Gewinnabführung aus dem Betrieb Freizeitbad in Höhe von 194 T€ eingeplant. Um diese – vor dem Hintergrund steigender Kosten – auch für die Folgejahre sicherzustellen, schlägt die Betriebsleitung vor, zu den 194 T€ weitere 206 T€ an den städtischen Haushalt abzuführen und den Restbetrag i.H.v. 107.504,68 € auf neue Rechnung vorzutragen. Dies ist in diesem Jahr, durch die erhöhte Gewinnausschüttung der BEW möglich geworden.

Anzumerken ist, dass die Gewinnausschüttung mit einer Kapitalertragssteuer von 15 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag belastet ist, so dass der Netto-Ertrag für die Stadt bei knapp 337 T€ liegen würde.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Thorsten Pannack